

Segeberger Segel-Club e.V.

Der Segeberger Segel Club wurde 1948 gegründet und ist mit seinem Clubgelände direkt am Großen Segeberger See zu finden. Das Spektrum der 222 Mitglieder reicht vom Tourensegler über den Regattasegler bis zum jugendlichen Nachwuchs, der ca. 50 Mitglieder umfasst.

Für Kinder, die mindestens sieben Jahre alt sind und eine Schwimmprüfung bestanden haben, ist die Jugendgruppe des SSC also das ideale Umfeld, hier das Segeln und die Kameradschaft der Segler kennen zu lernen. Was man bei den Übungsnachmittagen gelernt hat, kann bei ersten Clubregatten ausprobiert werden. Auf Wanderfahrten lernt der SSC-Nachwuchs auch fremde Reviere kennen, macht sich fit fürs sportliche Segeln.

So hat der SSC schon deutsche Meister und Weltmeister gestellt und war 1999 bei der Kieler Woche der erfolgreichste Verein! Der große Segeberger See ist übrigens der einzige See im Kreisgebiet, auf dem Ranglistenregatten ausgetragen werden - für insgesamt sieben Bootsklassen. Daneben finden während der Saison zahlreiche Regatten statt, die für jeden – vom Freizeitkapitän bis zum Regattacrack – etwas zu bieten haben. Auch die Geselligkeit kommt hier nicht zu kurz.

Der weißschwarze Stander des SSC weht auf über 80 Booten, vom Optimisten als Anfänger-Jolle bis hin zur seegehenden Yacht, die in Nord- und Ostsee auf Tour gehen oder an namhaften Regatten teilnehmen.



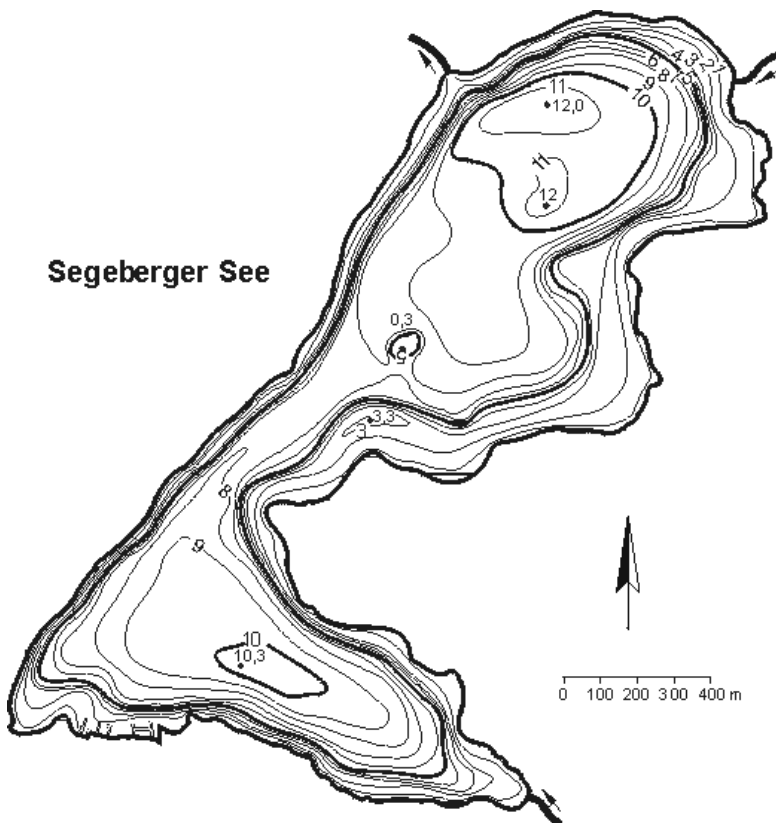
Unser Revier - Der Große Segeberger See

Der Große Segeberger See ist eingebettet in der Schleswig-Holsteinischen Knick- und Hügellandschaft. Mit einer Fläche von 170ha ist der See einer der größeren in Schleswig Holstein. Der See weist eine L-Form auf. Er ist durch eine Landzunge - "Spitzen Ort" genannt - "zweigeteilt" in einen südlichen Teil, an den die Stadt Bad Segeberg grenzt sowie in einen länglichen nördlichen Teil. Die Landenge zwischen den beiden Teilen ist bei Seglern immer wieder für eine Überraschung gut. Sollte es kein Winddreher sein, wurden hier schon Kühe angefahren...

Außer einer ausgetonnten Untiefe im Nordteil ist der See mit einer durchschnittlichen Tiefe von 6,3m und einer maximalen Tiefe von 12m überall befahrbar.

Der westliche Teil ist bewaldet und am Süden mit dem Segeberger Kurhaus gespickt, so dass bei Westwind unstete Bedingungen zu erwarten sind. Bei Ost- oder Nordostwind, wie er im Sommer häufig vorkommt, zeigt sich der See jedoch von seiner besten Seite.

Neben dem Segeberger Segel Club sind auch der Segeberger Bootsverein sowie der Rönnoauer Bootsclub am See ansässig. Darüber hinaus gibt es einen Anglerverein und Ruderverein sowie ein schön gelegenes Strandbad am See. Ein Wanderweg sorgt dafür, dass der See auch gut zu Fuß zu umrunden ist.



Segeln auf dem Segeberger See

Der Große Segeberger See darf mit Segel- und Ruderbooten sowie mit Surfbrettern befahren werden. Das Befahren mit Motorbooten ist nur Ausnahmefällen wie zur Rettung, Sicherung bei Regatten oder bei der Ausbildung zulässig. Die Länge der Boote ist auf 7,50 m begrenzt. Die Anweisungen der Umweltschutzbehörde des Kreises Segeberg sind in dem "Grünen Regelheft" enthalten. Die Vereine am See haben sich zur Einhaltung dieser Regeln verpflichtet. Während der Brutzeit der Vögel dürfen Teile des Sees nicht befahren werden. Vom Schilfgürtel des Sees ist generell Abstand zu halten. In der Zeit von zwei Stunden nach Sonnenuntergang bis zwei Stunden vor Sonnenaufgang ist das Segeln nicht gestattet.

Für die Boote der Clubmitglieder stehen Liegeplätze im Wasser an den Steganlagen und auf dem Clubgelände in begrenzter Anzahl zur Verfügung. Ein generelles Anrecht auf einen Bootsliegeplatz besteht nicht. Die Vergabe der Liegeplätze erfolgt durch den Bau-, Haus-, und Stegwart. Alle eingebrachten Boote müssen durch den Eigentümer haftpflichtversichert sein. Die vom DSV herausgegebenen Empfehlungen für den Unterwasseranstrich müssen eingehalten werden .

Der SSC unterhält für die Jugendgruppe mehrere Clubboote. Die Vergabe dieser Boote erfolgt durch den Jugendwart zum einmaligen oder mehrfachen Gebrauch. Der SSC besitzt einen Bootsanhänger für Jollen . Er kann in Absprache mit dem Bau-, Haus-, und Stegwart von allen Mitgliedern benutzt werden. Daneben unterhält der SSC eine eigene Bootshalle als kostengünstige Einlagerungsmöglichkeit. Plätze werden über den Bau-, Haus- und Stegwart vergeben.

Segeberger Segel Club e.V. – Daten und Zahlen

Anschrift

Postanschrift:
Katharina Storch, stellv. Vors.
Hohlegrufter Straße 6
23823 Seedorf

info@segebergersegelclub.de
www.segebergersegelclub.de

Vertretungsberechtigter Vorstand: Dr. Wolfgang Brauer (Vorsitzender),
Katharina Storch, Ekkehard Borstelmann-Arp

Telefon SSC-Clubhaus: 04551/3707

Bankverbindungen
Kreissparkasse Südholstein (BLZ 230 510 30) Kto.-Nr. 817 856
Volksbank e.G. (BLZ 212 900 16) Kto.-Nr. 85 021 880

Beiträge und Gebühren

Diese Beitrags- und Gebührenordnung wurde aufgrund eines Beschlusses der Jahreshauptversammlung vom 2.2.07 aktualisiert.

Eintrittsgebühren

Jugendliche 30,- €
Erwachsene 30,- € + 250,- € Baufond ¹
Ehepartner 30,- €
fällig jeweils nach Aufnahme per Rechnungserhalt

Jahresgebühren

Jugendliche 50,- €*
Elternmitglieder 40,- €*
Erwachsene 70,- €*
Ehepartner 40,- €*
Fördermitglieder mind. 70,- €
* ab 2013 : + 5,-€
fällig am Jahresanfang ohne Rechnung

Liegeplatzgebühren

fallen nur an, wenn nicht mind. 12h Arbeitsdienst absolviert wurde
Erwachsene 150,- €
Jugendliche 15-19 Jahre 50,- €
Jugendliche bis 15 Jahre 25,- €
fällig per Rechnungserhalt
Gastlieger 50,-€ für 2 Monate (diese werden bei Eintritt angerechnet)
fällig per Rechnungserhalt

Einlagerungsgebühren

pro Jahr vom 01.07.-30.06. des folgenden Jahres:
für Mitglieder 7,-€ pro Quadratmeter, für Nichtmitglieder 10,-€ pro
Quadratmeter
Fällig zum 01.07. – ansonsten erlischt der Anspruch auf einen
Einlagerungsplatz.
Spindgebühr 10,- € fällig mit Beitrag
Pfand für Tor- und Hausschlüssel einmalig 15,- €

¹ * Azubis/Studenten/Wehrpflichtige/ Zivis bis 35 Jahre können den Baufond auf 5 Jahre verteilen.